

BADEN: Theatergruppe der Kanti spielt

Goethes Faust

Die Theatergruppe der Kanti Baden bringt mit Goethes «Faust» einen Klassiker auf die Bühne. In sechs Aufführungen vermitteln zwölf Schauspielerinnen und -spieler die grossen Erkenntnisse des Universalgelehrten Faust, unterstützt vom sechsköpfigen Faustorchester, verhexten Tänzerinnen und Tänzern sowie flinken Geistern in der Requisite und am Bühnenbild.

Den Aufführungen liegt der «Urfaust» zu Grunde, der jugendnäher ist als der spätere klassische Text in zwei Teilen. Es geht in «Der Tragödie Erster Teil» um Themen, die Kantonsschülerinnen und -schülern nahe sind: Zum einen der Wissensdurst, der anregt zu erforschen, was die Welt im Innersten zusammenhält. Zum Zweiten der Lebenshunger, der Faust aus seiner Studierstube treibt, wo er über staubtrockenen Büchern brütet. Diese beiden Seelen in der Brust spüren junge Leute von heute, wie sie schon Doktor Faust vor 200 Jahren beklagte. Faust ergibt sich der Magie, erfolgreich zwar, aber im Bestreben, die beiden Bereiche miteinander zu verknüpfen. Letztlich landet er in den Fängen des Teufels, der ihm zur Erkenntnis und zum Leben

verhelfen soll. Dies geschieht «velociferisch», in einer ungeheuren Beschleunigung, gepaart mit teuflischer List. «Velociferisch» ist auch die Inszenierung von Hugo Anthamatten und Rolf Kuhn, wobei das ungeheure Tempo des Lebens im 21. Jahrhundert gespiegelt wird. Der allgemeine Fitnesswahn – im Sport, in der Wissenschaft, in Wirtschaft und Politik – schwappt auf die Bühne der Kanti Baden. So wird Faust einem Fitnesstraining unterzogen und er sitzt auf dem Rudergeät, wenn er nicht gerade auf dem Home-trainer strampelt. pze

Goethes Faust im Fitnesscenter

Aufführungen der Theatergruppe Kanti Baden «Faust in ursprünglicher Gestalt: Der Tragödie Erster Teil»:

Premiere: Freitag, 23. März, 20 Uhr

Samstag, 24. März, 20 Uhr

Sonntag, 25. März, 17 Uhr

Freitag, 30. März, 20 Uhr

Samstag, 31. März, 20 Uhr

Derniere: Sonntag, 1. April, 17 Uhr

jeweils in der Aula der Kanti Baden, Seminarstrasse 3, 5400 Baden.

Reservationen: Telefon 056 200 04 61 (Mediothek); Eintritt: Schüler Fr. 10.–, übrige Fr. 20.–.